



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau
am 23.11.2007
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Jürgen Rudolph
Abg. Hans-Hermann Engelken
Abg. Günter Brunkhorst
Abg. Rüdiger Bruns
Abg. Heinz-Friedrich Carstens
Abg. Heinz-Dieter Gebers
Abg. Hans-Joachim Jaap
Abg. Hinrich Kackmann
Abg. Rudolf Kahrs
Abg. Volker Kullik
Abg. Karlheinz Poredda
Abg. Claus Riebesehl
Abg. Joachim Schulz

Verwaltung

Erster KR Dr. Torsten Lühning
BD Alfons Schulte
BOR Gert Engelhardt
BAR Manfred Dasenbrock
VA Heike Eihusen
KR Sven Höhl

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg.e Doris Brandt
Abg. Karl-Hans Keller
Abg. Helmut Ringe

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 28.09.2007
- 4 Berichte des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Haushalt 2008
Vorlage: 2006-11/0341
- 6 Moorstraßenunterhaltung in der Gemeinde Gnarrenburg (Antrag Abg. Gnarrenburg)
- 7 Kreishaus Rotenburg (W.), Aufstockung Erweiterungsbau
Vorstellung der Planung
- 8 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende **Abg. Rudolph** eröffnet die Sitzung um 9.30 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Auf Antrag von **Abg. Gebers** und **Abg. Kullik** werden die Tagesordnungspunkte 6 und 7 nach Top 4 behandelt und der Haushalt (Top 5) wird im Anschluss beraten. Des weiteren wird als zusätzlicher Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil

Top 9.4 Berufsbildende Schulen Rotenburg (W.)
Fassadensanierung

aufgenommen.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 28.09.2007**

Abg. Kackmann weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung angeregt wurde, eine Bereisung der Kreisstraßen und Besichtigung deren spezieller Probleme durchzuführen. **Abg. Rudolph** schlägt vor, dieses im Frühjahr 2008 durchzuführen. **1. Kreisrat Dr. Lühring** sagt zu, dass 2008 eine Bereisung stattfinden solle.

Die Niederschrift wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Berichte des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

1. Kreisrat Dr. Lühring berichtet, wie in der letzten Sitzung angekündigt, über die Entscheidungskriterien für das Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen auf Kreisstraßen: Außerhalb von Ortschaften regelten die Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung die notwendigen Markierungen. Innerhalb von Ortschaften werden erforderliche Markierungsarbeiten zwischen Straßenverkehrsamt, Baulastträger und Polizei abgestimmt. Da Mittelmarkierungen zum schnelleren Fahren verleiten, wird innerhalb von Ortsdurchfahrten nach Möglichkeit auf sie verzichtet. Er berichtet weiterhin auf die Anfrage des **Abg. Trau**, dass der Radweg an der K 226 von Helvesiek nach Stemmen an der nördlichen Straßenseite verlaufen soll.

1. Kreisrat Dr. Lühring informiert den Ausschuss, dass die Brücke im Zuge der Landesstraße 131 über die A1 bei Elsdorf für den Schwerlastverkehr gesperrt sei. Dieser Verkehr werde über die K 126 Gyhum – Elsdorf umgeleitet. Zur Verbesserung der Belastbarkeit werden Bauarbeiten an der K 126 erforderlich; hierfür muss die Straße bis Anfang Dezember gesperrt werden. Er weist darauf hin, dass das Niedersächsische Umweltministerium am 07.11.2007 einen Erlass zur Nutzung von gepflasterten Flächen für die Lagerung von Silage veröffentlicht habe, der dem Protokoll als Anlage beigefügt werde.

BOR Engelhardt berichtet, dass der Auftrag zur Untersuchung der Böschungsflächen am Oste-Hamme-Kanal an das Institut von Prof. Dr. Harder, Bremen erteilt worden sei. Erkundungsbohrungen konnten jedoch, wegen der unklaren Lage von Versorgungsleitungen, zur Zeit noch nicht durchgeführt werden.

Die endgültige Sanierungsplanung am Augustendorfer Kanal läge noch nicht vor. Es besteht jedoch die Tendenz, den Kanal noch weiter vom Böschungsfuß der Straße wegzulegen, da der zusätzliche Grunderwerb wesentlich günstiger als ein Vorlegen der Versorgungsleitungen sei.

Beschluss:

Hier beginnen

Punkt 5 der Tagesordnung: **Haushalt 2008**

verschoben und nach Top 7 protokolliert

Punkt 6 der Tagesordnung: **Moorstraßenunterhaltung in der Gemeinde Gnarrenburg (Antrag Abg. Gnarrenburg)**

Abg. Kullik erläutert, dass die Gemeinde Gnarrenburg durch die vielen Moorstraßen erhöhten finanziellen Belastungen ausgesetzt sei. In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Straßenmeisterei Sandbostel, Dipl.- Ing. Tiemann, sei für die abgängige Gemeindestraße „Kuhstedter Moor“ in Teilbereichen eine Grundsanie rung als langfristige Lösung erarbeitet worden. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) habe eine Ausgleichsfunktion und solle sich an den veranschlagten Kosten in Höhe von 650.000,00 € beteiligen.

Abg. Riebesehl weist darauf hin, dass für andere Moorstraßen 2001 schon einmal 25% der Baukosten übernommen worden seien. **Abg. Jaap** regt an, Zuschüsse aus anderen Förderprogrammen zu beantragen. **Abg. Kackmann** sieht darin keine Möglichkeit. **Abg. Kullik** regt an, der Gemeinde 30% der Baukosten zu erstatten.

1. Kreisrat Dr. Lühring fasst die Meinung des Ausschusses zusammen, dass eine Förderung erfolgen, jedoch der alte Satz mit 25% zugrunde gelegt werden solle. Die Gemeinde habe 2 – 3 Jahre Zeit die Mittel zur Gegenfinanzierung aufzubringen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, 25% der Gesamtbaukosten von maximal 650.000,00 €, das heißt maximal 162.500,00 € als Zuschuss über 2 Jahre in den investiven Haushalt aufzunehmen.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Kreishaus Rotenburg (W.), Aufstockung Erweiterungsbau Vorstellung der Planung**

BAR Dasenbrock erläutert die Planung anhand von projizierten Folien von Lageplan, Grundriss, Schnitt und Ansichten. Auf den Erweiterungsbau soll eine Etage in Stahlskelettkonstruktion mit Trapezblechdach und Gefälledämmung aufgestockt werden. Die Fassade wird durch Aluminiumfenster und Blechverkleidung gebildet. Es werden 16 Büroräume für 31 Arbeitsplätze vorgesehen. **1. Kreisrat Dr. Lühring** beziffert die Baukosten auf ca. 1.000.000,00 €. Ein eventueller Verbindungsgang zwischen Aufstockung und Altbau 3. Obergeschoss würde weitere Kosten verursachen. Für dieses Bauteil sei die Kostenschätzung wegen der noch zu ermittelnden statischen Probleme noch nicht abgeschlossen. Im Gegensatz zum Hauptbaukörper sei der Verbindungsgang nicht für die Belastung durch ein zusätzliches Geschoss ausgelegt. Der Bauantrag sei gestellt und mit der Ausführung muss kurzfristig begonnen werden, um die Aufstockung bis Ende März 2009 fertig stellen zu können. Zu diesem Zeitpunkt läuft ein Mietvertrag für ein Gebäude in Rotenburg (Wümme) aus und die dort zur Zeit untergebrachten Dienststellen sollen wieder ins Kreishaus integriert werden.
Der Ausschuss nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 **Haushalt 2008 (Vorlage-Nr. 2006-11/0341)**

1. Kreisrat Dr. Lühring erklärt, dass mit der Umstellung von Kameralistik auf den „doppischen Haushalt“ grundlegende Änderungen im Finanzwesen zu verzeichnen seien. Er erläutert die wesentlichen Änderungen anhand von projizierten Folien (Anlage zum Protokoll). Er erläutert, dass in dieser Sitzung über den Teilhaushalt 8, zuständig das Dezernat IV, beraten werde. Er weist darauf hin, dass von der neuen Gliederung auch der „eigene Hochbau“ betroffen sei, dessen „Produkt“ zukünftig im Teilhaushalt 1 unter „Gebäudemanagement“, veranschlagt werde.

Sodann erläutert **1. Kreisrat Dr. Lühring** die Ansätze des Teilhaushaltes 8 und beantwortet die gestellten Fragen der Abgeordneten. Ergänzende Erläuterungen werden von **KR Höhl** und von Frau **Eihusen** gegeben.

Bei den Kreisstraßen wird von **1. Kreisrat Dr. Lühring** auf die übersandte Liste mit den investiven Ansätzen verwiesen. **Abg. Kullik** fragt nach einer Prioritätenliste für Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen.

BOR Engelhardt erklärt, dass für die Rangfolge der Sanierung die Verkehrssicherungspflicht entscheidend sei. **Abg. Jaap** weist auf die vorhandene Prioritätenliste für den Neubau von Radwegen hin. **Abg. Bruns** hält eine Prioritätenliste für Sanierung von Kreisstraßen für wünschenswert.

Abg. Kackmann weist darauf hin, dass auch aus diesen Gründen eine Bereisung der Kreisstraßen sinnvoll sei.

Auf Nachfrage von **Abg. Porredda** verdeutlicht **KR Höhl**, dass auch das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm mit beschlossen werde. Die Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt jedoch in den Folgejahren.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung:

Beschluss:

Für die weiteren Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2008 werden die betreffenden Voranschläge für die Erträge und Aufwendungen und für die Auszahlungen für Investitionen der Produkte

- 51.1.02 Bauleitplanung
- 52.1.01 Bauaufsicht
- 52.2.01 Sozialer Wohnungsbau
- 52.3.01 Baudenkmalpflege
- 56.1.01 Immissionsschutz
- 12.2.11 Abfall- und Bodenschutzrecht
- 12.2.12 Wasserwirtschaft
- 12.2.13 Wasseruntersuchungslabor

54.2.01 Kreisstraßen
55.1.01 Grün- und Freiflächenpflege

empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Punkt 8 der Tagesordnung: **Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der öffentliche Teil endet um 10.45 Uhr. Die Presse verlässt den Tagungsraum.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer